
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
<hr/>	
2. HEINRICH BÖLL: LEBEN UND WERK	9
<hr/>	
2.1 Biografie	9
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	12
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	16
<hr/>	
3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	19
<hr/>	
3.1 Entstehung und Quellen	19
3.2 Inhaltsangabe	23
3.3 Aufbau	37
Chronologischer Aufbau	37
Erzählstruktur	42
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	48
Katharina Blum: Charakterisierung durch Selbstaussagen	51
Katharina Blum: Charakterisierung durch Freunde	54
Katharina Blum: Charakterisierung durch die <i>ZEITUNG</i>	56
Dr. Hubert Blorna	57
Trude Blorna	58
Else Woltersheim	60
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	62

3.6 Stil und Sprache	64
Die Sprache des Erzählers	64
Die Sprache der <i>ZEITUNG</i>	65
Symbolik der Namensgebung	67
3.7 Interpretationsansätze	68
Kritik am Boulevardjournalismus	68
Spiegel der Gesellschaft: Die BRD	
in den 70er Jahren	70
Aufklärung über Formen von Macht(-missbrauch)	71
Sprachkritik: Die Wirkung von Sprache	73

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 75

4.1 <i>Katharina Blum</i> als Bestseller	75
4.2 <i>Katharina Blum</i> im Spiegel der Literaturkritik	76
4.3 Verfilmung durch Schlöndorff/von Trotta	80

5. MATERIALIEN 81

Horst Bienek, <i>Anweisung für Zeitungsleser</i>	81
Stern-Artikel <i>Unser täglich Rot</i>	83
Tagesspiegel-Artikel <i>Junge Männer, alte Barrikaden</i>	89
Albrecht Weber, <i>Novellen als poetologisches Problem</i>	92

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	95
LITERATUR	100
STICHWORTVERZEICHNIS	105